

S.A.C.zeitung

INFOMAGAZIN

FORD KRONBERGER KINDERCUP 2004

HG

Bei der sechsten Auflage des Ford Kronberger Kindercups gelang es auch dieses Jahr den Veranstaltern wieder viele Kinder für diese Rennlaufserie zu begeistern.

Drei Klassensieger gingen auf das Konto des SAC-St. Konrads.

Trotz Turbulenzen bei der Auswertung des zweiten Rennens konnten alle Unstimmigkeiten ausgeräumt werden, die Ergebnisliste wurde überarbeitet.

Bei der abschließenden Gesamtsiegerehrung im Gasthaus „Silbermair“ in St. Konrad ließen sich alle Sie-



Gruppensieger Ford- Kronberger-Kindercup 2004

ger noch einmal richtig feiern. Der SAC-St. Konrad gratuliert allen Teilnehmern herzlich und wünscht euch für die kommenden

Saison viel Erfolg .
Fortsetzung Seite 4

In dieser Ausgabe:

| | |
|---------------------------|------|
| Vereinsmeisterschaft 2004 | 4 |
| Kindercup 2004 | 4 |
| Merhkampf 2004 | 6 |
| Mountainbike | 7 |
| Ergebnislisten | 9-10 |
| Termine 2005 | 12 |

Themen in dieser Ausgabe:

- Über kurz oder lang - die richtige Skilänge
- Ohne Frust in die neue Saison
- Aktivitäten 2005

VEREINSNACHWUCHS 2004

Evelyn und Gerhard Hummer mit ihrem „Sonnenschein“ Marvin Christopher

Der SAC gratuliert herzlich!



Winterurlaub am Arlberg im Jänner 2004

Bericht Bernhard Kastberger

Zwölf Mann setzten sich um fünf Uhr frühmorgens in den Zug nach St. Anton. Max Gasperlmair hatte für uns alles sehr gut organisiert sodass wir von der ersten Minuten den Urlaub genießen konnten. Diesmal meinte es der Wettergott sehr sehr gut mit uns. Am ersten Tag lachte die Sonne vom Himmel und wir konnten uns am „Rendl“ (Lieblingsberg von Max) ordentlich einfahren. Wie bestellt fing es noch in der Nacht zu schneien an. Am zweiten und dritten Tag fielen rund 130 cm Neuschnee „HURRA!“. An diesen Tagen war schon ausgezeichnet Pulverschnee, allerdings brauchte man sehr viel Gefühl und Orientierungssinn, da die Sicht nicht wirk-

lich gut war. In der zweiten Hälfte der Woche herrschte Bilderbuchwetter, traumhafter Tiefschnee und geringe Lawinengefahr. Dadurch wurden alle Hänge sehr



Traumwetter und traumhafte Aussicht

rasch freigegeben und wir konnten die perfekten Verhältnisse in vollen Schwüngen genießen. Die Stimmung war da natürlich auch sehr gut und es gab einiges zum Lachen. Am letzten Tag unternahmen wir eine kurze Schitour auf die „MAROI-Köpfe“ (45 Minuten Gehzeit) bei der wir zum Abschluss mit einer atemberaubenden Abfahrt ins „Verwall-Tal“ belohnt wurden. Leider verging die Zeit viel zu schnell, wir mussten einige Varianten-Abfahrten auf nächstes Jahr verschieben. St. Anton war wieder eine Reise wert.

Tagesschifahrt zur Reiteralm

HG

Schnee war am 14. Dez. 03 Mangelware, deshalb zog es uns zur Reiteralm wo wir mit perfekt präparierten Kunstschneepisten belohnt wurden. Bis zur

„... und plötzlich fing der Schneesturm an.“



starken Windes für geraume Zeit einstellen, wodurch die Heimreise erst mit einer halbstündigen Verspätung antreten werden konnte.



Mittagsrast hatten wir tolles Winterwetter, doch es wurde dunkel und plötzlich fing der Schneesturm an. Viele zogen es vor das Ärgste in der gemütlichen Hütte abzuwarten, anderen machten diese Umstände nichts aus. Zu guter letzt musste die Liftgesellschaft den Seilbahnbetrieb wegen des

Wintersportartikel-Basar 2004

Bericht Lisi Pointl

Der SAC veranstaltete heuer das erste mal einen Wintersportartikel-Basar. Das Angebot war vielfältig und wurde von der Bevölkerung sehr gut angenommen. Wurde man nicht fündig konnte man sich bei Kaffee und Kuchen stärken. Wir haben uns entschlossen auch im kommenden Jahr wieder eine Sportartikel-Basar zu organisieren.



4-Tagesschifahrt nach Ischgl

Bericht Kastberger Bernhard

Wie im letzten Jahr hatten wir auch diesmal wieder 4 Tage Kaiserwetter: „Sonnenschein, sehr gute Fernsicht und angenehme Temperaturen“. Aufgrund dieser Bedingungen war die Stimmung unter den 57 Teilnehmern (viele zum 1.Mal) ausgezeichnet. Die guten Schnee- bzw. Pistenverhältnisse und die unzähligen Abfahrtsmöglichkeiten ließen die Stunden so rasch vergehen, dass so manche erst um 14:00 Uhr zum ersten Einkehrschwung bereit waren. Wir konnten aber unsere „Sitzerqualitäten“ beim Apres-Ski und abends zur genüge unter Beweis stellen. Danach waren sehr viele noch fit genug, um sich in der Disco die Füße für den nächsten Tage wieder aufzulockern. Nach vier anstrengenden Tagen auf den

herrlichen Pisten konnten wir am Sonntag abends die Heimreise zu Frieden, müde und unfallfrei antreten. Im Bus ging es dann noch so lustig und feuchtfrohlich zu, dass ein Nickerchen fast unmöglich war. Die vielen Anfragen für das kommende Jahr bei der Rückfahrt und in den letzten Wochen bestätigen, dass alle Teilnehmer voll auf ihre Rech-

nung gekommen sind und sich auf ein Wiedersehen im März 2005 (17.-20.3.2005) freuen.



VEREINSMEISTERSCHAFT 2004

HG

Holzinger Ernst und seine Gattin Birgit waren auch heuer wieder die schnellsten bei der auf dem Grünberg in Gmunden veranstalteten Vereinsmeisterschaft. Tolles Wetter sorgte für gute Stimmung nicht nur bei den Rennläufern sondern auch bei den zahlreichen Helfern, ohne die Rennen nicht organisiert bzw. durchgeführt werden können. Wir gratulieren und bedanken uns herzlich.

Vereinsmeisterschaft zum zweiten Mal am Gmundner Grünberg



FORD KRONBERGER KINDERCUP 2004

HG

Der SAC-St. Konrad kann gleich drei Klassensiegern gratulieren. Michaela Furlinger, Angelika Baumgartner und Christian Hummer haben es geschafft auf die oberste Stufe des Podestes zu gelangen. Aber auch zwei Zweitplatzierte (Thomas Furlinger und Peter Ötzlinger) sowie vier Drittplatzierte (David Haas, Patrick Gasperlmair, Bettina Holzinger und Sarah Pühringer) rundeten das hervorragende Ergebnis ab.

Gute Vorbereitung, bestens präparierte Ski und die nötige familiäre Unterstützung (emotional wie auch finanziell) sind erforderlich um den Kinder diese Erfolge zu ermöglichen. DANKE!



1. Lauf : 6. Jän. 2004 (Union Ohlsdorf)
2. Lauf : 25. Jän 2004 (Union Kirchham)
3. Lauf : 29. Feb. 2004 (SAC-St. Konrad)

ORTSMEISTERSCHAFT IM EISTOCKSCHIESSEN HG

Mit zwei Mannschaften beteiligte sich der SAC bei der am 6. Jän. 2004 von der Union St. Konrad veranstalteten Ortsmeisterschaft im Eisstockschießen.

Die Damenmannschaft mit Renate

Redl, Anita Urban, Marianne Pühringer und Isolde Sturm waren ebenso wie die Herrenmannschaft unter Bernhard Kastberger, Franz Redl, Christian Windischbauer sowie Herbert Gilles-

berger mit von der Partie.

ALMTAL-CUP- 2004 HG

In der Mannschaftswertung erreichte der SAC-St. Konrad den 6. Rang. Bei zwei Renne dabei und dennoch erste in der Gesamtwertung, Herta Holzinger war nicht zu schlagen.

Damen: 1.Herta Holzinger 100 Punkte

Herren Allg.:

| | |
|------------------------|-----------|
| 14. Dieter Baumgartner | 36 Punkte |
| 28. Martin Tretthan | 14 Punkte |
| 30. Thomas Baumgartner | 12 Punkte |
| 34. Gerhard Redl | 5 Punkte |

36. Bernhard Baumgartner 2 Punkte

Herren:

13. Gerhard Huemer 50 Punkte

ORTSMEISTERSCHAFT IM ASPHALTSTOCKSCHIESSEN HG

Sogar mit drei Mannschaften beteiligte sich der SAC bei der am 14. April 2004 vom TSV St. Konrad veranstalteten Ortsmeisterschaft im Asphaltstockschießen.

Mannschaften:

Herren 1: Christian Windischbauer 1, Gerhard Redl, Christian Windischbauer 2 und Hannes Spitzbart

Herren 2: Bernhard Kastberger, Jo-

hann Pühringer, Franz Mairhofer und Franz Redl

Damen: Margit Gillesberger, Renate Redl, Anita Urban sowie Marianne Pühringer

Trainingsanzug-Übergabe mit Fototermin HG

Obmann Gerhard Redl hat es wieder einmal geschafft den SAC-St. Konrad in einheitlichem Outfit zu präsentieren. Trainingsanzüge mit ansprechendem Design zu finden war keine leichte Sache, doch es gelang. Durch das Sponsoring der Firma Weidinger-Reisen konnten 26 Trainingsanzügen zu einem relativ günstigen Preis erworben werden. Obmann Gerhard Redl bedankte sich bei Manfred Weidinger und Manfred Fröch für das Zustandekommen dieser Aktion.

Im Anschluss an den offiziellen Part gab es noch ein gemütliches „Zusammensitzen“ bei dem noch das eine oder andere „Laternd'l“ oder Bier getrunken wurde. (Bilder sind aus ungeklärter Ursache verschwunden!)

... gemütliches „Zusammensitzen“ bei dem noch das eine oder andere „Laternd'l“ oder Bier getrunken wurde.



Manfred Weidinger (Weidinger-Reisen) mit Obmann Gerhard Redl

Pfingstradtour Ennstal 2

Heuer wiederholten wir die Radtour von 2001 die damals leider wegen des schlechten Wetters abgebrochen werden musste. Die Tour nahm auch wie damals in Admondt seinen Ausgang und führte uns nach kurzem Einfahren über den Buchauer Sattel nach St. Gallen, Altenmarkt nach Unterlaussa, wo wir uns vor den anstrengenden An-

stieg auf die Mooshöhe stärkten. Am Nachmittag durchradelten wir das Reichraminger Hintergebirge bis Reichraming um im Gasthaus „Aglas“ das Quartier zu beziehen.

Am nächsten Tag ging es bei herrlichem Wetter dem linken Ennsufer entlang bis kurz vor Steyr wo die Grup-

pe in einem gutbürgerlichem Gasthaus zum Besten bedient wurden. Nach einem kurzem Aufenthalt mit Kaffeepause am Steyrer Stadtplatz ging die Fahrt am rechten Ennsufer

Bericht Günter Mairhuber

weiter bis nach Ennsdorf, wo schon der Bus auf uns wartete. Der Wettergott war nach der völlig verregneten Ennsradtour 2001 auf unserer Seite so konnten wir insgesamt 130 km unfallfrei zurücklegen. Ich freue mich, dass trotz der geringen Teilnehmerzahl (16 Personen) ausgeglichen abgerechnet werden konnte.



Mehrkampf 2004 Vereinsmeisterschaft / Zimmergewehrschießen / Radzeitfahren / Kegeltturnier / Schwimmen HG

Neue Sieger bei dem Mehrkampfbewerb 2004 in der Jugendklasse. Angelika Baumgartner und Hannes Mairhofer haben es heuer das erste mal auf die oberste Stufe des Siegerpodestes geschafft. Regina Etzelsdorfer und Thomas Baumgartner sind bekannte Gewinner ihrer Klassen.

Begonnen hat die Mehrkampf-Serie mit der Vereinsmeister-

schaft auf dem Grünberg in Gmunden. Tadellose Wetter und Schneebedingungen halfen ebenso mit wie die zahlreichen Helfer diese Veranstaltung zu einem großen Erfolg werden zu lassen. Die Tücken des Kurses machte es dennoch für manche schwer das Ziel zu erreichen.

Fünf Bewerbe, viele Punkte, aber nur vier können sich den Sieg holen

Beim Zimmergewehrschießen im Gasthaus „Thann“ in Scharnstein hatten es wie fast jedes Jahr sogar die Jäger schwer die Zielscheibe nicht aus den Augen zu verlieren.

Auch das zum zweiten mal durchgeführte Radzeitfahren lockte wieder zahlreiche Radbegeisterte Hobby- bzw. Profisportler kräftig in die Pedale zu treten um sich auf der Distanz von 5, 10 oder 20 km mit den Mitstreiter zu messen.

„Alle Neune“ zu treffen war beim vierten Bewerb des Mehrkampfes, dem Kegeltturnier im Gasthof „Altmühl“ ebenso schwer, wie als schnellster im Schwimmbewerb (Hallenbad / Vöcklabruck) das Ziel zu erreichen. Der gemütliche Badenachmittag fand besonders bei den Kindern großen Anklang und sie nutzten die Gelegenheit sich richtig auszutoben.

Radausfahrt am 1. Mai

Bericht Günter Mairhuber

Mit etwas gemischten Gefühlen (ob das Wetter wohl halten wird?) nahm die Radausfahrt am 1. Mai beim neuem Billa Parkplatz in Vorchdorf seinen Anfang, führte über Mühlthal, Reuharting, Fischlham zum Kraftwerk Lambach. Nach einer Besichtigung der Kraftwerksanlage radelten die 26 Teilnehmer von Bad Wimsbach Neydharting, Bach-

loh-Bergham wo wir im Gasthaus „Aichmühle“ den Flüssigkeitsverlust wieder ausgleichen konnten.

Wir ließen den Gewitterregen vorüberziehen und konnten gestärkt die letzten 6 km von insgesamt 33 km zurücklegen.



MOUNTAINBIKERENNEN MIT SAC BETEILIGUNG

24 h von Gosau

Am Pfingstwochenende fand das erste 24 – Stundenrennen Österreichs statt. Bei diesen immer beliebter werdenden Rennen müssen in 24 Stunden auf einem ca. 6,5 km Rundkurs so viele Runden wie möglich gefahren werden.

Es gibt verschiedene Startkategorien. Einzelfahrer, Zwei-, Vier-, Sechs-, und Achterteams.

Sieger ist wer die meisten Runden absolviert. Die Teamfahrer wechseln sich ab, es ist immer nur ein Fahrer auf dem Rundkurs.

Die Mannschaft Sägewerk Baumgartner mit den SAC-Mitgliedern Horst Baumgartner und Thomas Baumgartner (Franz Hofbauer, Franz Sterrer) konnte sich in der Firmenwertung auf den 3. Rang radeln. (79 Runden, 505,6 km)



„Ewige Wand“ in Bad Goisern

10 Juli 2004 Salzkammergut-Trophy

Da an diesem Wochenende auch die Weltmeisterschaften im Marathon in Bad Goisern stattfanden wurde eine neue WM würdige Strecke geschaffen. Durch den vielen Regen geriet die technisch schwierige Strecke zur reinsten „Gatschpartie“.

Mit von der Partie: 101km Pöll Franz,

Bernhard Baumgartner, Horst Baumgartner

203km Thomas Baumgartner

(Videofilm bei der Jahreshauptversammlung)

15.08. 2004 Reichraminger Hintergebirgsmarathon

Die technisch leichte Strecke mit 55 km und 1450 Höhenmetern in der landschaftlich beeindruckenden Naturkulisse absolvierten Bernhard Baumgartner, Thomas Baumgartner

Franz Hofbauer, Franz Sterrer.

Bei Interesse an der Teilnahme eines Radbewerbes bitte bei Thomas Baumgartner melden.

Bericht: Thomas Baumgartner

RADZEITFAHREN

Am 27.6. 2004 fand das zum Mehrkampf zählende Einzelzeitfahren statt. Auf der Strecke Vorchdorf Brauerei Eggenberg – Hagenmühle. Streckenlänge Männer 20 km, Frauen 10 km und Schüler 5 km

Bericht Thomas Baumgartner



Bericht Regina Etzelsdorfer

Kegelturnier

Nach den Anstrengungen beim Radzeitfahren gingen wir's beim Kegeln in Gasthaus „Altmühl“ wieder etwas ruhiger an. Dennoch wurde es ein span-

Danzer Heli nicht zu stoppen!

nender Bewerb, bei dem Heli Danzer diesmal alle in Grund und Boden geschoben hat. Wegen eines Fußball-Länderspiels lag die An-

zahl der Teilnehmer heuer etwas unter den Erwartungen zurück.

1. Volleyball Ortsmeisterschaft

HG

Die zum ersten mal veranstaltete Volleyball-Ortsmeisterschaft, organisiert von Charlotte Schobesberger (Union) und Peter Hofstötter (TSV), war ein großer Erfolg. Wir erreichten mit unserer Mannschaft (Franz Mairhofer, Doris u. Manfred Buchegger, Regina Etzelsdorfer, Gerhard Hummer / mit Sonnen-

brille spielend, Max Gasperlmair sowie Günter Mairhuber) den hervorragenden vierten Platz (Insgesamt waren fünf Teams am Start).



Ohne Frust in die neue Saison

HG

Auf die richtige Einstellung und gute Vorbereitung kommt es an beim Start in die neue Skisaison, dann ist der Pistenspaß in jedem Fall sicher. Es ist nur natürlich, dass der Muskelapparat die fürs Skifahren erforderlichen koordinativen Bewegungen teilweise "vergessen" hat. Doch ebenso schnell erinnert er sich und nach einer gewissen Eingewöhnungszeit ist das alte Niveau wieder erreicht. In der Regel lässt der nächste Schub nach vorne nicht lange auf sich warten.

Wie schnell dieser Prozess vorstatten geht, hängt von mehreren Faktoren ab:

Eine entspannte Anreise, gute Pisten- und Wetterverhältnisse, optimale Ausrüstung, gute Kondition und muskuläre Verfassung sowie die richtige Einschätzung des persönlichen Könnens sind wichtige Faktoren für einen entspannten Skitag - die nebenstehenden Tipps helfen Ihnen bei der Vorbereitung.

Tipps für einen entspannten Skitag

Richtige Anreise: Planen Sie genügend Zeit für die Anreise ins Skigebiet ein. Lieber früher losfahren und den Stau umgehen. So kann ein erholsamer Skitag beginnen.

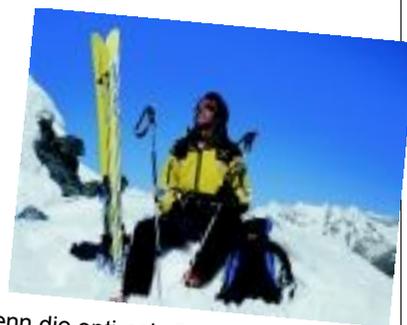
Äussere Bedingungen: Auf einer gut präparierten Piste mit weichem Schnee stellt sich das „Feeling“ fürs Skifahren schneller wieder ein als auf harter, eisiger Piste. Auch gute Wetter- und Sichtverhältnisse tragen dazu bei, das alte Vertrauen wieder zu finden.

Gut ausgerüstet: Mit einem gut präparierten Ski kommt man schnell wieder in Schwung. Wichtig, dass im Sportfachgeschäft der Ski gecheckt und die Sicherheitsbindung eingestellt wurde.

Trainingszustand: Mit einer guten Kondition knüpft man schnell an die "guten alten Zeiten" an. Ideal, wer sich das ganze Jahr über fit hält, etwa beim Joggen, Mountainbiken oder Nordic Walking. Aber auch die klassische Skigymnastik hilft weiter, weil dort charakteristische Skibe-

wegungen simuliert werden.

Persönliche Einstellung: Wer sich selbst zu viel abverlangt, setzt sich unnötig unter Druck. Die ersten Skitage sollte man es locker angehen und die unsinnige Pistenkilometerzählerei bleiben lassen. Skifahren ist schließlich kein Leistungsfach, sondern soll in erster Linie Spaß machen.



Wenn die optimale Form noch nicht erreicht ist und die Kräfte im Laufe eines langen Skitages nachlassen, dann sollte lieber eine Pause mehr eingelegt werden - schöne Plätze finden sich fast überall.



Über kurz oder lang - die richtige Skilänge

HG

Für Anfänger und schwächere Skifahrer, die ein geringes Fahrtempo bevorzugen, eignen sich die Easy-Carver. Empfohlene Länge: 150 - 170 cm

Skifahrer, deren Können zwischen Parallelschwung auf präparierter Piste bis hin zum parallelen Schwingen auch auf harter, steilerer Piste liegt, sind mit einem Allround-Carver am besten beraten. Empfohlene Länge: 165-185 cm

Für hochsportliche Skifahrer, die das Kurvenfeeling und die Fliehkräfte bei meist sehr hohem Tempo optimal auskosten möchten, greifen zum Race-Carver. Empfohlene Länge: bei Salom-Carver 155 - 175 cm und bei Reisenslalom 170 - 190 cm

Dann gibt es noch die experimentierfreudigen Individualisten, die alle Möglichkeiten eines extrem taillierten Ski ausreizen wollen. Für sie ist der Fun-Carver konzi-

piert. Mit diesem Spaßski ist eine extreme Kurvenlage möglich, Könnern verzichten auf Skistöcke und erleben ein dem Snowboarden ähnliches Schwinggefühl. Empfohlene Länge: 70-160 cm

Die angegebenen Längerepfehlungen sind als Richtwert mit plus/minus 10 cm Toleranzspielraum. Das wesentliche Kriterium für die

Längenentscheidung ist die Fahrgeschwindigkeit und die Art des Ski. Um die für Sie richtige Skilänge zu ermitteln, suchen Sie einen Sportfachhändler auf

Hochsportliche Skifahrer, die das Kurvenfeeling und die Fliehkräfte bei meist sehr hohem Tempo optimal auskosten möchten, greifen zum Race-Carver.



MEHRKAMPF 2004

| Name | Schi fahren | Zimmer Gewehr | Kletter Wand | Rad Fahren | Kegel turnier | Schwim- men | Gesamt |
|----------------------------------------------------|-----------------|---------------------|---------------------|-----------------|------------------|-----------------|-----------|
| | Pun Rang kte | Pu nk Rang te | Pu nkt Rang e | Pun Rang kte | Pun Rang kte | Pun Rang kte | |
| Jugend | | | | | | | |
| 1. Baumgartner Angeli- ka | 9. 18 | 1. 18 | | 3. 13 | 1. 12 | 5. 13 | 74 |
| 2. Holzinger Katharina Baumgartner Marle- ne | 1. 26 | | | 1. 15 | | 1. 17 | 58 |
| 3. Holzinger Stefanie | TF 10 | 7. 12 | | 5. 11 | 2. 11 | 7. 11 | 55 |
| 4. Pühringer Sahra | 2. 25 | | | 2. 14 | | 4. 14 | 53 |
| 5. Holzinger Anna | 5. 22 | 4. 15 | | | | 3. 15 | 52 |
| 7. Holzinger Bettina | 3. 24 | | | 4. 12 | | 6. 12 | 48 |
| 8. Führlinger Michaela | 4. 23 | 5. 14 | | | | | 37 |
| 9. Führlinger Michaela | 8. 19 | 3. 16 | | | | | 35 |
| 9. Holzinger Petra | 7. 20 | 6. 13 | | | | | 33 |
| 10. Pühringer Susi | | 2. 17 | | | | 2. 16 | 33 |
| 11. Holzinger Christa | 14. 13 | 8. 11 | | | | | 24 |
| 12. Pühringer Katharina | 6. 21 | | | | | | 21 |
| 13. Steinhäusler Barbara | 10. 17 | | | | | | 17 |
| 13. Fischereider Julia Hummer Daniela | 11. 16 | | | | | | 16 |
| 15. Trethhan Isabella | 12. 15 | | | | | | 15 |
| Trethhan Melanie | 13. 14 | | | | | | 14 |
| 16. Thallinger Claudia | 15. 12 | | | | | | 12 |
| | 16. 11 | | | | | | 11 |

| Name | Schi fahren | Zimmer Gewehr | Kletter Wand | Rad Fahren | Kegel turnier | Schwim- men | Gesamt |
|-------------------------|-----------------|---------------------|---------------------|-----------------|------------------|-----------------|-----------|
| | Pun Rang kte | Pu nk Rang te | Pu nkt Rang e | Pun Rang kte | Pun Rang kte | Pun Rang kte | |
| Erwachsene | | | | | | | |
| 1. Etlzdorfer Regina | 4. 14 | 1. 19 | | 2. 14 | 2. 17 | 1. 12 | 76 |
| 2. Buchinger Ida | | 2. 18 | | 1. 15 | 4. 15 | | 48 |
| 3. Urban Anita | TF 10 | 7. 13 | | 4. 12 | 8. 11 | | 46 |
| 4. Redl Renate | 3. 15 | 5. 15 | | | | | 30 |
| 4. Gillesberger Margit | | 8. 12 | | | 1. 18 | | 30 |
| 6. Mittermaier Brigitte | | 4. 16 | | | 6. 13 | | 29 |
| 7. Holzinger Birgit | 1. 17 | | | 5. 11 | | 2. 11 | 39 |
| 8. Führlinger Margit | 7. 11 | 5. 15 | | | | | 26 |
| 8. Pühringer Marianne | 6. 12 | 9. 11 | | | | | 23 |
| 10. Prentner Anita | | 3. 17 | | | | | 17 |
| 11. Holzinger Brigitte | 2. 16 | | | | | | 16 |
| 11. Danzer Gabi | | | | | 3. 16 | | 16 |
| 13. Pointl Lisi | | | | | 5. 14 | | 14 |
| 14. Holzinger Herta | 5. 13 | | | | | | 13 |
| 14. Huemer Renate | | | | 3. 13 | | | 13 |
| 15. Heinrich Evelyn | | | | | 7. 12 | | 12 |

| Name | Schi fahren | Zimmer Gewehr | Kletter Wand | Rad Fahren | Kegel turnier | Schwim- men | Ge- |
|------------------------------|----------------|------------------|-----------------|-----------------|------------------|-----------------|-----------------|
| | Pu Rang nkt | Pun Rang kte | Pu Rang nk | Pun Rang kte | Pun Rang kte | Pun Rang kte | Pun Rang kte |
| Jugend | | | | | | | |
| 1. Mayrhofer Hannes | 6. 18 | | | | | 1. 11 | 40 |
| 2. Führlinger Thomas | 4. 20 | 3. 11 | | | | | 31 |
| 3. Prentner Andreas | 10. 14 | 1. 13 | | | | | 27 |
| 4. Holzinger Andreas | 1. 23 | | | | | | 23 |
| 5. Ötzlinger Peter | 2. 22 | | | | | | 22 |
| 6. Gasperlmair Thomas | 3. 21 | | | | | | 21 |
| 7. Fischereider Christian | 5. 19 | | | | | | 19 |
| 8. Hummer Christian | 7. 17 | | | | | | 17 |
| 9. Gasperlmair Patrik | 8. 16 | | | | | | 16 |
| 10. Gillesberger Fritz | 9. 15 | | | | | | 15 |
| 11. Pfingstmann Christian | 11. 13 | | | | | | 13 |
| 12. Prentner Bernhard | | 2. 12 | | | | | 12 |
| 12. Zoister Philipp | 12. 12 | | | | | | 12 |
| 12. Danzer Jochen | | | | | 1. 12 | | 12 |
| 15. Haas David | 13. 11 | | | | | | 11 |
| 15. Danzer Oliver | | | | | 2. 11 | | 11 |
| 17. Phüringer Markus | NIZ 10 | | | | | | 10 |
| Erwachsene | | | | | | | |
| 1. Baumgartner Thomas | 2. 39 | 4. 17 | | | 1. 16 | 6. 12 | 3. 13 97 |
| 2. Kastberger Bernhard | 6. 35 | 7. 14 | | | 6. 11 | 2. 16 | 2. 14 90 |
| 3. Redl Gerhard | 30. 11 | 1. 20 | | | 4. 13 | 5. 13 | 4. 12 69 |
| 4. Etlzdorfer Hans | 12. 29 | 2. 19 | | | 4. 14 | | 62 |
| 5. Pühringer Johann | 13. 28 | 3. 18 | | | | | 1. 15 61 |
| 6. Gasperlmair Max | 10. 31 | | | | 3. 15 | 5. 11 | 57 |
| 7. Holzinger Ernst | 1. 40 | | | | 2. 15 | | 55 |
| 8. Mayrhofer Günther | 27. 14 | 9. 12 | | | 5. 12 | 7. 11 | 49 |
| 9. Windischbauer Christian | 15. 26 | 8. 13 | | | | | 39 |
| 10. Dr. Baumgartner Bernhard | 3. 38 | | | | | | 38 |
| 10. Führlinger Herbert | 14. 27 | 10. 11 | | | | | 38 |
| 12. Thallinger Hubert | 4. 37 | | | | | | 37 |
| 13. Baumgartner Dieter | 5. 36 | | | | | | 36 |
| 14. Holzinger Johann | 7. 34 | | | | | | 34 |
| 15. Hummer Gerhard | 8. 33 | | | | | | 33 |
| 16. Ecklbauer Roland | 9. 32 | | | | | | 32 |
| 16. Prentner Franz | 25. 16 | 5. 16 | | | | | 32 |
| 18. Haas Walter | 11. 30 | | | | | | 30 |
| 19. Pühringer Johann | 16. 25 | | | | | | 25 |
| 20. Gasperlmair Siegfried | 17. 24 | | | | | | 24 |
| 21. Hutterer Markus | 18. 23 | | | | | | 23 |
| 22. Huemer Gerhard | 19. 22 | | | | | | 22 |
| 23. Trethhan Martin | 20. 21 | | | | | | 21 |
| 24. Redl Max | 22. 19 | | | | | | 19 |
| 25. Feichtinger Franz | 23. 18 | | | | | | 18 |
| 26. Holzinger Karl | 24. 17 | | | | | | 17 |
| 26. Danzer Heli | | | | | 1. 17 | | 17 |
| 28. Spitzbart Hannes | | 5. 16 | | | | | 16 |
| 29. Huemer Mathias | 26. 15 | | | | | | 15 |
| 30. Huemer Christian | | | | | 3. 14 | | 14 |
| 31. Baumgartner Max | 18. 13 | | | | | | 13 |
| 32. Baumgartner Horst | 29. 12 | | | | | | 12 |

ARLBERG SCHIWOCHEN 2005

MAX GASPERLMAIR

6 Tage Schivergnügen pur in einem der schönsten Schigebiete Österreichs

Abfahrt: Sonntag den 9.1.2005 um 11:10 Uhr am Bahnhof in Attnang-Puchheim,

Unterkunft: Pension in St. Anton „Haus Christian Strolz“ / Ing.-Gomperz-Weg 11, Schifahren vom und zum Haus möglich

Preis: € 415,- inkl. Zugfahrt, 6-Tage-Schipass sowie Übernachtung mit Frühstück und Transfer

Anmeldung und INFOS: bis 8.12.2004 bei Johann Etzelsdorfer ☎ 07615/8006

Anzahlung: € 100,- bar bei Anmeldung

Restzahlung: bis 8.12.2004 auf das Konto bei der RAIBA-St. Konrad (BLZ 34127)

Konto-Nummer: 210 872 (Johann Etzelsdorfer)

Ankunft in Attnang-Puchheim: Sa 15.1.2005 um ca. 22:20 Uhr



Blick von der Ulmerhütte auf den Galzig

ISCHGL SCHITAGE 2005

BERNHARD KASTBERGER

Abfahrt um 06:00 Uhr in Gschwandt.

Ab ca. 11:00 Uhr Schifahren in einem noch unbekanntem Schigebiet (Schneelage), danach Weiterfahrt nach Imst ins ***Hotel Auderer, dort erwarten uns schöne Zimmer mit Bad und WC, TV und Telefon, im Haus befinden sich eine Sauna und

eine Disco. Freitag bis Sonntag geht's in die Schiarena Ischgl. Rückkehr am Sonntag um ca. 22:00 Uhr.

Preis incl. Busfahrt, Liftkarten und Halbpension ca. € 275,-

Info und Anmeldung bis 20.Jänner 2004 bei Kastberger Bernhard ☎ (07612) 748 22



RADTOUR 4.-5. JUNI 2005 VOM TIROLERISCH INS SALZBURGERLAND

Um den schwindenden Teilnehmerzahl entgegen zu wirken, haben sich die Funktionäre des SAC dazu entschlossen eine Terminänderung bei der traditionell gewordenen Pfingstradtour vorzunehmen. Es wird eine 2-tägige Radtour im 1. Juniwochenende durchgeführt, die uns ausgehend vom Zillertal über das Hochplateau nach Gerlos führt. Der Aufstieg auf das Kreuzjoch erfolgt mit der Kreuzjochbahn. Für Mountainbiker besteht die Möglichkeit ab der Mittelstation die letzten 400 Höhenmeter mit dem Fahr-

rad zu bewältigen.

Der Sonntag beginnt mit einer Abfahrt vom Gerlospaß nach Krimmel. Die Mountainbiker können auf die Hölzlalm (oberhalb der Krimmler Wasserfälle) radeln. Nach der Besichtigung der Krimmler Wasserfälle oder der Was-



serwelt (Schaustellung) radeln wir den „sehr schönen Tauernradweg“ bis in die Gegend von Zell am See. Ich hoffe eure Radlerlust mit dieser Tour wecken zu können und auf zahlreiche Teilnahme.

PS: nicht anstrengend, für „Otto-Normalverbraucher“ zu bewältigen !!!

INFOS: bei Günter Mairhuber tel. 07615 / 8361

IMPRESSUM
Gerhard Hummer
Bunnenweg 5
4656 Kirchham

Telefon: (0664) 4333201
E-Mail: hummer.ge@direkt.at

Danke für die Redaktionelle Unterstützung an:
Evelyn Hummer, Lisi Pointl, Regina Etzelstorfer,
Gerhard Redl, Günter Mairhuber, Bernhard
Kastberger und Thomas Baumgartner



Funktionäre:

Obmann: Gerhard Redl (0664) 59 999 52

Obmann-Stv.: Kastberger Bernhard (07612) 74822

Kassier: Etzelstorfer Johann (07615) 8006

Kassier-Stv.: Franz Pöll (07613) 8392

Kassenprüfer: Lisi Pointl und Thomas Baumgartner

Schriftführer: Gerhard Hummer (0664) 43 33 201

Schriftführer-Stv.: Lisi Pointl (07615) 7839

Sportwarte:

-Rennsport: Thomas Baumgartner (07612) 65489

-Radsport: Günter Mairhuber (07615) 8361

-Aktiv: Lisi Pointl (07615) 7839

Zeugwart: Thomas Baumgartner (07612) 65489

Zeitnehmung: Gerhard Redl



TERMINE FÜR SAISON 2004-2005 IM ÜBERBLICK

SCHI-Termine:

- 8.Dez.2004 Jähreshauptversammlung GH Silbermair Beginn: 18:00 Uhr
- 12.Dez.2004 Tagesschifahrt Sportwelt Amadé Abfahrt: 6:30 Uhr Ortsplatz St. Konrad
- 28. u. 30. Dez. 2004 Torlauftraining für Kinder und Erwachsene (Anmeldung bis 19:Dez. 2004 bei Thomas Baumgartner)
- 9.-15.Jän. 2005 Arlberg-Schiwoche
- 13.Feb. 2005 Vereinsmeisterschaft, Ort und Zeit wird noch bekanntgegeben
- 17.-20. März 2005 Ischgl-Schitage

Kindercuprennen:

- 8.Jän.2005 Hochlecken, Start: 10:00 Uhr
- 30.Jän.2005 Strecke wird noch bekanntgegeben, Start: 10:30 Uhr

- 27.Feb.2005 St. Georgen, Start: ?
- Gesamtsiegerehrung????

ALMTALCUP:

- 6.Jän.2005 Artinalauf, Nordhang/Grünau
- 9.Jän.2005 Wolf-Torlauf, Ochsenboden/Grünau
- 23.Jän.2005 Volksbanklauf, Kohlerau/Grünau
- 12.März 2005 Hopfenköniglauf, Ochsenboden/Grünau
- 20.März 2005 Parallelsalom, Nordhang/Grünau (Abschlussrennen zählt nicht zur Cupwertung)

AKTIV-Termine:

- 1.Mai 2005 Radausfahrt MK (Günter Marhuber)
- 21.Mai 2005 Kegeltturnier MK
- 4.-5. Juni 2005 Radtour ins Zillertal, vom Kreuzjoch über

- Krimml ins Salzburgerland
- 3. Juli 2005 Bogenschießen, MK
- 10. Juli 2005 Volleyball-Ortsmeisterschaft
- 11.Sep. 2005 Wanderung auf den Kasberg, MK
- 8. Okt. 2005 Schwimmen, Hallenbad V-Bruck, MK
- 20.Okt. 2005 Sportartikel-BASAR

SPORTSTAMMTISCH:

Jeden ersten Mittwoch im Monat in Cafe Longhorn / St. Konrad 20:00 Uhr

SCHITRAINING:

Jeden Freitag im Turnsaal / St. Konrad
18:30 Uhr Kindertraining
19:30 Uhr Training für alle

WIR WÜNSCHEN ALLEN
EIN FRÖHLICHES WEIHNACHTSFEST
UND
EIN GUTES NEUES JAHR
2005

POKAL- UND SACHPREISSPENDER 2004

Fenstermontagen Pühringer
Sägewerk Baumgartner
Steinbau Pesendorfer
Gasthaus Silbermaier
Spar-Markt Bammer
Binderei Baumgartner
Fliesen Pölz
Metalbau Tuschek
Tischlerei Holzinger Ernst
Raiba St. Konrad
Volksbank St. Konrad
Gemeinde St. Konrad